

Satzung

der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB des Bebauungsplanes „Erholungsgebiet Feldmark“ vom

Aufgrund der §§ 13 und 10 des Baugesetzbuches vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666/SGV. NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV. NRW S. 685/SGV. NRW S. 2023) und des § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256/SGV. NRW 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2011 (GV. NRW S. 729/SGV. NRW 2129) hat der Rat in seiner Sitzung am folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Auf dem Grundstück Gemarkung Sassenberg, Flur 18, Flurstücke 95 und 96 (Gaststätte Feldmark 2) wird die überbaubare Grundstücksfläche sowie die Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen gemäß beigefügtem Lageplan geändert.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wolf-Rüdiger Völler
Vorsitzender

Thomas Venhaus
Schriftführer

Anlage zur Satzung über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Erholungsgebiet Feldmark“ – Detailplan 3 – Wochenendhausgebiet Mönnigmann

